

Demokratie leben - Partizipative Schulkultur entwickeln

Konzeptionelle Überlegungen zur inhaltlichen Ausrichtung

Im Rahmen des Thüringer Gemeinschaftsschultags im vergangenen Jahr wurde das Thema „Feedback“ als eine Form des dialogisch ausgerichteten Austauschs zu Lehr- und Lernprozessen an der Schule thematisiert. Feedback zählt zu den wichtigsten Einflussfaktoren für schulischen Lernerfolg, ist ein wichtiges Element einer demokratischen Schulkultur und fördert damit auch Beteiligung und Mitbestimmung.

Der 8. TGS-Tag knüpft an das Thema „Feedback“ als ein die Selbstwirksamkeit und Leistung förderndes Element an und nimmt darüber hinaus die Kultur der Schule insgesamt in den Fokus. Dabei sollen vor allem folgende Handlungsfelder zur Entwicklung einer demokratischen Schulkultur diskutiert werden:

- Entwicklung eines sozialen Klimas an der Schule
- Gestaltung der Schule als Lebensraum
- Verbesserung der Partizipation von Schülern, Eltern, Lehrkräften und Erziehern
- Kooperation der Schule mit gesellschaftlichen Partnern

Mit diesen Schwerpunkten greift der TGS-Tag u.a. die Ergebnisse des Werkstattprozesses „Zukunft Schule“ des TMBJS und die Initiative Thüringen 19_19 auf, welche die Stärkung der Demokratie- und Menschenrechtsbildung zum Ziel haben.

Ziele des 8. TGS-Tags und → Veranstaltungsformate

- Die Teilnehmer*innen erhalten Handlungswissen zu möglichen Initiativen in den genannten Handlungsfeldern. → Vortrag
- Die Teilnehmer*innen werden über entsprechende Unterstützungsangebote informiert. → Markt der Möglichkeiten
- Die Teilnehmer*innen diskutieren Praxisbeispiele aus dem Alltag von Schulen. → Workshops

Tagungsablauf

- 09:00 Uhr** **Eröffnung, Grußworte von Helmut Holter (Minister TMBJS) und Dr. Andreas Jantowski (Direktor ThILLM)**
- musikalische Einstimmung: Schülerband „Six To The Floor“ (TGS Rodeberg)**
- 09:30 Uhr** **Vortrag und Diskussion (Dr. Wolfgang Beutel, Förderverein Demokratisch Handeln) „Demokratie leben - Partizipative Schulkultur entwickeln“**
- 10:30 Uhr** **Pause**
- 11:00 Uhr** **Markt der Möglichkeiten (Ausstellungen von Verbänden, Initiativen, Verlagen)**
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:00 Uhr** **Workshops verschiedener Schulen, Projekte und Initiativen**
- 15:30 Uhr** **Abschluss**

Der **Markt der Möglichkeiten** bietet den Teilnehmer*innen der Tagung die Gelegenheit, sich an Präsentationsständen über Projekte, Unterstützungsangebote und Arbeitsmaterialien von Verbänden, Initiativen und Verlage zu informieren. Dazu zählen: Demokratisch Handeln; DenkBunt; DKJS; Landesverband der Schullandheime in Thüringen e.V.; Landeszentrale für politische Bildung; Lernen durch Engagement; Landesschülervertretung; Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage; OPENION; Unterstützungssystem des ThILLM; Thüringen 19_19, LKJ

Folgende **Workshops** werden stattfinden:

- 1) Demokratie leben - Handlungsfelder für die systematische Entwicklung einer demokratischen Schulkultur (Dr. Wolfgang Beutel; Demokratisch Handeln)
- 2) Demokratische Schulkultur (Michael Sühnel; Kaleidoskop-Schule Jena & Arila Feurich; Demokratisch Handeln)
- 3) Wege zur Demokratie (Lehrer*innenteam der Otto-Lilienthal-Schule Erfurt)
- 4) Jugend debattiert (Dorothee Zimmermann, Beraterin für Schulentwicklung)
- 5) Förderung von Schülermitbestimmung durch den Klassenrat (TGS Oldisleben)
- 6) Präventive Bildungsarbeit gegen Antisemitismus und Rassismus (Jana Scheuring; Perspektivwechsel Plus)
- 7) ViDem - ein Qualifizierungsprogramm für Inklusion und Demokratie (Kristina Banz & Mario Förster; Demokratisch Handeln)

Die Tagung wird in Kooperation mit dem Förderverein „Demokratisch Handeln“ vorbereitet und durchgeführt.